

als Folge eines Kniees verletzung, bin ich arbeitslos u. habe keine Aussicht, eine Arbeit eingewiesen zu bekommen, werde aber auch nicht zu einer Arbeit erzwungen werden. Unter diesen Umständen möchte ich Sie bitten, bei der provisorischen Zentraldirektion der Monumenta den Antrag stellen zu wollen, dass ich mit der Fertigstellung der Ausgabe der Lex Sabiniana unter der Leitung von Prof. Beyerle und im dem Umfang, in dem er die Ausgabe nicht selbst zu bearbeiten gedenkt, in irgend einer passenden Form beauftragt werde. Ob dabei einschufdenweise bezahlte Tätigkeit als Hilfsarbeiter oder eine ^{Verhältnisse} ~~Bearbeitung~~ als freier Mitarbeiter oder eine sonstige Form in Frage kommt, wäre noch zu klären, was wohl erst geschehen könnte, wenn grundsätzlich festgestellt ist, ob meine Beauftragung mit der genannten Arbeit wünschenswert u. möglich ist.

Ich bemerke noch, dass Prof. Beyerle, mit dem ich in Fühlung stehe, meine Mitarbeit zur Fertigstellung der Ausgabe sehr wünscht. Er wird Ihnen, deshalb noch selbst schreiben; hoffentlich erreicht Sie ~~der~~ ^{sein} Brief noch rechtzeitig vor der Tagung der provisorischen Zentraldirektion. Ausserdem ist Herr Prof. Luben-Hamburg über die Angelegenheit unterrichtet, da ich sie hier ausführlich mit ihm besprochen habe.

Mit dem besten Dank für Ihre Bemühungen und
höflichen Grüßen bin ich

Ihr sehr ergebener

R. Buchner.